

Tagblatt.

No. 89.

Dienstag den 17. April

1866.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Mai l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Heinrich Jungbluth zu Erbenheim ein in Wiesbadener und zehn in Erbenheimer Ge- markung gelegene Grundstücke in dem Rathause zu Erbenheim öffentlich zwangswise versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1866. Herzogl. Landoverschultheiheret. Snel.

273

Holzversteigerung.

In nachbenannten Domanial-Waldungen der Oberförsterei Platte kommen zur öffentlichen Versteigerung:

I. Mittwoch den 18. April d. J. im District Hengberg von 10 Uhr Morgens anfangend:

38 Stück Eichenstämme zu 1025 Ebf.
8 Klafter eichen Scheitholz,
21 $\frac{1}{2}$ " Prügelholz,
6 $\frac{1}{4}$ " buchen Scheitholz,
16 $\frac{3}{4}$ " Prügelholz,
1150 Stück Wellen,
1150 " gemischte Wellen,
8 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz.

II. Donnerstag den 19. April l. J., von 10 Uhr Morgens anfangend,

1) im District Fasanerie I. Theil:

3 Birkenstämme zu 22 Ebf.
31 $\frac{1}{2}$ Klafter gemischtes Prügelholz,
5818 Stück gemischte Wellen,

2) im District Fasanerie II. Theil:

1 Klafter gemischtes Prügelholz,
175 Stück gemischte Wellen,

Wiesbaden, den 24. März 1866. Herzogl. Mass. Receptur.

247

Weichmann.

Bekanntmachung.

Die am 13. d. M. abgehaltene Verpachtung von Domanial-Grundstücken hat die vorbehaltene Genehmigung erhalten, wovon die Pächter mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt werden, binnen der nächsten 8 Tage die Verpachtungsurkunde zu unterzeichnen und den Cautionspunkt zu erledigen.

Wiesbaden, den 15. April 1866. Herzogl. Mass. Receptur.

427

Weichmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommenden Arbeiten, als:

Primär und Tüncherarbeit, veranschlagt 89 fl., (88 Idg. 3) sind mit zu rütteln

Spenglerarbeit, veranschlagt 18 fl.
öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.
Wiesbaden, den 16. April 1866. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Graveur Gottfried Diehm wegen Abzugs von hier Goldgasse 8 Haus- und Küchengeräthe aller Art, wobei ein Kanape, ein Kleider- und ein Küchenschrank, Tische, eine Kommode, Stühle &c. &c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.
6465 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. April, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Hofgerichtsrath Westermann Wittwe in ihrem Hause, untere Louisenstraße Nr. 8, die zum Nachlaß gehörigen Mobilien, als: Silbergeräthe, Glas, Porzellan, Uhren, vollständige Betten, Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Weizzeug, Bücher, Küchen- und sonstiges Geräthe, namentlich auch ein noch wohl erhaltenes Hofthor öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.
6134 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. April 1. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf hiesigem Rathause nachstehende Arbeiten vergeben werden:

1. Maurerarbeit	angeschlagen	44 fl.	6 kr.
2. Steinhauerarbeit	"	7	2 "
3. Zimmerarbeit	"	25	19 "
4. Schreinerarbeit	"	50	54 "
5. Glaserarbeit	"	4	5 "
6. Schlosserarbeit	"	12	"
7. Tüncherarbeit	"	33	44 "
8. Dachdeckerarbeit	"	15	11 "

Bierstadt, den 14. April 1866. Der Bürgermeister.
89 Seulberger.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. 1. M. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindewald, im District Beilstein 2r Theil:

33 eichene Bau- und Werkstämme zu 1301 Ebs.

28 buchene " " " 371 "

11 aspene " " " 88 "

610 Stück birkene Gerüsthölzer,

21 Pfaster gemischtes Holz,

7149 Stück gemischte Wellen und

1 Holzhauerhütte

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 10. April 1866. Der Bürgermeister.
67 v. d. Heidt.

Notizen.

Heute Dienstag den 17. April, Vormittags 9 Uhr:
Fortsetzung der dem Leihhause verfallenen Pfänder.

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Dachunterhaltung auf dem Elementarschulhause, in dem hiesigen Rathausssaale. (S. Tgbl. 87.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Wittwe und Kinder des Johann Heinrich Müller, in dem Rathause. (S. Tgbl. 88.)

Das grosse Schuh- und Stiefellager

von **J. Wacker** aus Stuttgart 6091

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Bändern und zum Schnüren, Kitzlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Russenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schafstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthe ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Angoraquasten,

sowie reiche Auswahl in 6374

Gardinthalter,

empfiehlt billigst **H. Rayss**, Neugasse 1.

 Im Buchführen und sonstigen schriftlichen Arbeiten empfiehlt sich unter grösster Verschwiegenheit und billiger Vergütung 6389 **Gust. Schweissguth**, Kirchhofsgasse 9.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind fortwährend in frischer und bester Qualität zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl,

6415 Neugasse 5. — Nerostraße 48.

Selbstverfertigte Waschörbe,

lange und runde, doppelt und einfach, empfiehlt billigst

6426 **Wilh. Machenheimer**, Korbmacher, Saalgasse 5.

 Geisbergweg 3 im 2. Stock steht ein Kinderwagen, sowie eine Badewanne aus der Hand zu verkaufen. 5997

Auf dem technischen Bureau des Unterzeichneten werden fortwährend Aufträge zu Anfertigungen von Entwürfen, Baurissen, Situations- und Nivellistischen Plänen, von Copien und Berechnungen und allen einschlagenden Arbeiten entgegengenommen und billigst und prompt besorgt.

Jost, Ingenieur, Heslenenstraße 7. 6438

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Freunden und Gönneren zur Nachricht, daß ich meine seitliche Wohnung, Goldgasse 8, verlassen und eine andere, Häfnergasse 3 bei Herrn Buchbinder Bogelsberger bezogen habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich mir das-selbe auch hierher folgen zu lassen. Achtungsvoll 6451 **K. Preis**, Schneidermeister.

Zu verkaufen

ein Consol mit Glasauflauf, ein kleines Glasschränkchen, ein Trumeau, alles Nutzbaum, zweischläfige Bettstelle, eichen, und eine Petroleum-Hängelampe Mühlgasse 5. 6446

Eine sehr gute Distelfink zum Jungenziehen, einige große und kleine Kanarienvogelweibchen sind zu verkaufen Saalgasse 8. 6439

Ein Leiterwagen ist billig zu verkaufen. Mäh. Exp. 6441

Die Bettwarenhandlung

Kirchgasse 25. von 25. Kirchgasse

empfiehlt ihr Lager in

Bettfedern, Flaumen & Rosshaaren,
sowie Bettwachenden, Drillichen, Federleinen, wollene Bettdecken in
roth und weiss, sowie Pferde-, Pique- & Steppdecken und allen Arten
fertigen Betten und Matratzen in großer Auswahl und sichert reelle und
prompte Bedienung zu. 5837

Sonnenschirme

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen
Preisen

6383 J. Hertz, Marktstrasse 13.

Gartenstühle zu verkaufen.

Circa 200 solide hölzerne Gartenstühle sind billig zu
verkaufen.

C. Leyendecker,

313 Kirchgasse 17.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblierte wie unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann,
Bahnhofstrasse 10, Wiesbaden.

Zu verkaufen

eine spanische Wand, ein gepolsterter Klavierstuhl, zweisitzig, ein fast neuer
Reitsattel, ein von Holz geschnitztes Kreuz (Antique) mit Reliquien. N. G. 6379

Eine grosse Barthie

Käffisten und leere Cigarrenfistchen
sind billig abzugeben bei P. Fazbinder, Webergasse 6. 6373

Das Neueste

in ausgezeichneten Weizwaaren, als: Unterrockensäcke mit Cluny, Nacht-
taschen &c. empfiehlt zu sezen, billigen Preisen
6406

C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Nerostrasse 42 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und
gut besorgt. 6409

Local-Gewerbe-Verein Wiesbaden.

Der Sommer-Curius unserer Sonntags-Zeichenschule hat Sonntag den 15. April in der neuen Schule auf dem Michelsberg seinen Anfang genommen.

Zudem wir unsere seitherigen Schüler, sowie die Eltern und Lehrherrn derselben hiervon in Kenntniß setzen, bemerken wir, daß neue Aufnahmen durch die unterzeichnete Schulcommission nur noch nächsten Sonntag den 22. April stattfinden.

Um mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, ist von jetzt an die Einrichtung getroffen, daß auch Gehilfen ohne Vorbildung im Zeichnen in allen Fächern des Zeichenunterrichts getrennt von den Lehrlingsklassen unterrichtet werden.

Zeit des Unterrichts: von 7 Uhr bis 11 Uhr Vormittags.

Das Schulgeld für das Halbjahr beträgt 1 fl. 30 kr.; Söhne und Lehrlinge von Gewerbevereinsmitgliedern sind hiervon befreit.

Der Vorsitzende:

Chr. Gaab.

Die Schulcommission:

Dr. E. Hildenbrand.

Jos. Fach.

G. Flocke.

W. Philipp.

W. Müller.

Schiller-Comite.

Die sämtlichen Mitglieder des Comite's werden hierdurch freundlichst und dringend zu einer Sitzung auf heute Abend präcis 8 Uhr in die Restauration Eugenbühl eingeladen.

Dr. Schirm.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der höheren Töchterschule.

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

323

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr Probe.

145

Restauration Scheurer.

Heute Dienstag den 17. April

6460

Vorzügliches

 Bock-Bier.

H ö t e l G i e s s.

Heute Abend von 6 Uhr an

6473

Münzberger Doppelbier im Glas.

Victualien- Handlung

(en gros et en detail)
von P. Lehr, 9 Schulgasse 9,
empfiehlt fortwährend frische Butter und Eier zu billigen Preisen.
Bei Abnahme von großen Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

6450 Eier pro 25 Stück 30 kr., für frisch wird garantiert.

Compotfrüchte in Gläsern empfiehlt billigst.

6472 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Pelzwaren

werden gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei
Friedr. Müller, Goldgasse 12. 6459

Prima Melis im ganzen Brod à 17 kr. per Pfund,
Raffinad à 18 " bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Mobilien- Verkauf

17 Kirchgasse 17.

Sophia's mit Stühlen, Tauseuses, Chaiselongs, Sessel, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kommoden, Pfeiler-, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, runde, ovale und viereckige Tische, große und kleine Bettstellen, Stroh- und Rohrstühle, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, sowie vollständige Betten zu billigen, festen Preisen.

C. Leyendecker. 313

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach mündlicher und schriftlicher Aussage dieses und auswärtiger Herren Aerzte in der Kuranstalt „Beau-Site“ bei Wiesbaden auf das Practischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage bis auf Weiteres, auch für Kiefernadel- und warme Süßwasserbäder: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Confirmanden- Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

295 53 Langgasse 53.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Hirschgraben 14 verlassen habe und nun Nerostraße Nr. 32, bei Herrn Landsrath wohne.

6195 Peter Staiger, Schneidermeister.

 Meinen werten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Goldgasse 4 in die Kirchhofsgasse 6 in den Laden verlegt habe. Amalie Rümpfer, Kleidermacherin. 6067

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Verholz und buchene Holzlohlen, empfiehlt Herm. Schirmer. 2754

Es wird sogleich zu mieten gesucht ein kleines Logis von einer Wittwe. Röh. in der Exped. 6043

Römerberg 27 ist ein Thüriger Kleiderschrank, 1 Waschtisch zu verl. 6452

A v i s !

Hiermit beehe mich anzuzeigen, daß nunmehr mein **Tuch- und Burlin-**
Lager für bevorstehende Saison wohlfertigt ist und werden auf Verlangen
Muster zugesendet. Ferner mache auf eine große Auswahl

fertiger Röcke, Hosen und Westen

zu billigen Preisen aufmerksam, sowie zur Erleichterung der mich beeindruckenden
Käufer **Herrn- und Knabenanzüge** nach Maß fertig geliefert werden.

6463

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Fertige Kanape's

sind zu verkaufen Schulgasse 4; auch kann daselbst ein braver Junge das
Tapezirer-Geschäft erlernen. 6333

Leinene und baumwollne Arbeitshosen, Kamisöler, Zuppen &c.,
grün und blau, Leinen, Shirting, Hausleinen, Unterrockstoffe, Baum-
wollzeng, Bettzeug, Barchent, Cattun, sowie eine große Auswahl in

9/4 breiten Zwillich

empfiehlt H. S. Nassauer, Neugasse 22. 6422

Ein gut erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen und
täglich Vormittags einzusehen. Wo, sagt die Exp. 6322

Kleiderstoffe

billigst bei H. S. Nassauer, Neugasse 22. 6463

15 bis 1800 Stück $\frac{1}{8}$ ohmiges **Danbholz**, sehr trocken, 100 ohmige und
100 $\frac{1}{2}$ ohmige **Böden** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 6407

Zu verkaufen: eine gute Zither, ein Küchenschrank mit Glasaufsatze und
ein kleiner Plattonen Dotzheimerstraße 3, Seitenbau. 6416

Eine Parthie schöne **Legehühner**, wobei 4 Stück Cochinchina und ein Hahn,
sind zu verkaufen. Näh. Exped. 6390

Mainzerstraße 15, Parterre, kann gutes **Gespül** abgeholt werden. 6395

Es wird eine **Schreinerwerkstatt** zu mieten gesucht. Näh. Exp. 6396

Römerberg 17, bei Frau D i e h l, wird **Wasche** zum waschen und bügeln
angenommen und gut besorgt. 6394

Friedrichstraße 30 bei W. B l u m ist **Hen** zu verkaufen. 6420

Eine Französin wünscht noch mehrere Stunden **Sprachunterricht** zu geben.
5967 R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 6397

Sämtliche Lehrbücher der höhern Bürgerschule bis zur 2. Classe incl.
sind billig zu haben Launusstraße 43. 6412

Ein Neufundländer Hund, prächtiges Exemplar, 1 Jahr alt, ist abzu-
geben. Wo, sagt die Exped. 6423

Ein **Ziehkarru** ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 6454

Kopfssalat und **Lattich** ist fortwährend zu haben bei Peter D e z i u s,
Gärtner, Gartenfeld 1. 6458

Johanniskartoffeln sind zu verkaufen untere Friedrichstraße 9. 6476

Römerberg 17 sind einige Centner gutes **Wiesenhen** zu haben; auch ist
daselbst ein **Stofzkarren**, noch in gutem Zustande, zu verkaufen. 6462

Eine große **Kinderbettstelle** nebst gestepptem Strohsack, Matratze und
Kopfpolster ist billig zu verkaufen Marktplatz 3, rechte Seite, 1. St. 6474

Eine neue **Ladeneinrichtung** mit Theke ist zu verk. Nerostraße 34. 5822

Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal-Novelle.

(Fortsetzung aus No. 86.)

„Es würde Ihnen nicht genügen, Herr Kriminalrath, wollte ich Ihnen den nackten Thatbestand vorlegen, und ich würde mich nach der Darstellung desselben dennoch den peinlichsten Verhörfragen ausgesetzt sehen, deshalb allein ziehe ich es vor, Sie um geneigtes Gehör und ausreichende Geduld zu bitten, wenn ich weit ausholen sollte.“

„Erzählen Sie immerhin, mein Herr Pettenbork,“ rief der Beamte aufmunternd, „ich habe Zeit und habe Lust, Ihnen zuzuhören.“

„Vor etwa zwei Jahren kam ich in den Dienst des Fräuleins von Vossen“, begann Pettenbork ohne Vorbereitung. „Es war aber nicht ein Ohngefähr, was mich in diesen Dienst führte — nein — es war eine Spekulation von mir!“

Der Kriminalrath riß seine Augen ein wenig weiter auf und veränderte sein Mienenspiel, das einem solchen Geständnisse gegenüber nicht würdevoll genug war. Ob der junge Mann dies bemerkte, ist ungewiß.

Pettenbork fuhr unverändert fort: „Durch die Erzählung eines Bekannten war ich aufmerksam auf den Reichtum des Fräuleins von Vossen geworden, und wenn mir nun auch durch dieselbe Erzählung die Bosheit der Dame in's rechte Licht gestellt würde, so drängte mich doch einestheile die Not, anderntheils ein gewisser Jugendübermut dazu, mein Heil in diesem Wirkungskreise zu versuchen. Fräulein von Vossen nahm mich sehr gütig auf und verlieh mir ohne Weiteres die erste Verwalterstelle, beiläufig gesagt, eine wichtige Vertrauensstelle, denn ich besorgte alle ihre Geschäfte und gewann dadurch einen Überblick ihres Vermögens, das sie mit der Gier eines Geizhalses um sich aufspeicherte, ohne Vorheil und Vergnügen davon zu haben.“

„War die Dame sehr reich?“ fragte der Kriminalrath mit erhobenem Kopf. „Gleichgültigkeit dazwischen.“

„Ja!“ antwortete Pettenbork kalt. „Nach Abzug der mir schuldigen Summe von zwölftausend Thalern muß sie nahe an achtundachtzigtausend Thaler bares Geld hinterlassen haben!“

„Sie belieben wohl zu scherzen, Herr Pettenbork,“ rief der Justizbeamte erstaunt.

„Dazu habe ich gar keine Veranlassung,“ entgegnete Pettenbork schroff. „Erlauben Sie, daß ich fortfahre. Gleich im Beginn unserer Bekanntschaft versuchte Fräulein von Vossen mit denselben Kunstgriffen, wie schon früherhin bei meinen Vorgängern, meine Habnsucht durch den Anblick ihrer ungeheuren Goldmassen zu wecken und trat mir dann sehr bald mit denselben Anträgen, wie meinen Vorgängern sowohl, als auch einigen armen Verwandten, die aus Eigennutz ihre Bekanntschaft gesucht hatten, entgegen. Sie trug mir ihre Hand und ihr Geld und Gut an.“

Eine Bewegung des Rath Skatten verrieth seinen Zweifel, sonst erhieilt er sich jedes Wortes, das diese Erzählung, die ihm immer wichtiger und interessanter erschien, unterbrechen konnte.

„Ich kannte aber ihre Kunstgriffe durch die oben erwähnte Erzählung meines Bekannten und lehnte ihren Antrag mit demütiger Artigkeit entschieden ab. Dadurch reizte ich ihren Eigenwillen. Ich wollte das erzielen, um aus der lebhaften Bewegung ihres Innern Vortheile zu ziehen.“

„Sie scheinen, trotz Ihrer Jugend, große Menschenkenntniß erworben zu haben,“ warf der Kriminalrath rasch ein.

„Ich kenne nur mich selbst,“ erwiderte Pettenbork einfach. „Mein Plan gelang vollkommen. Je fester ich das Glück ablehnte, Herr des versünderischen Goldes und des sehr einträglichen Gutes zu werden, desto dringender verfolgte die Dame ihr Ziel, mich in ihren Nezen zu fangen.“

(Forts. f.)

Wiesbadener Theater.

Hente Dienstag: Marie Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 89) 17. April 1866

Vorläufige Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich, dem kunstfertigen Publikum Wiesbadens die vorläufige ergebnste Anzeige zu machen, daß sie unter gütiger Mitwirkung der ersten Kräfte des hiesigen Hoftheaters, sowie des Herrn Pianisten Bonewitz und der Kapelle des II. Regiments unter Leitung des Herrn Kehler Bela, ein **Concert** veranstaltet hat, welches

Montag den 23. April in dem Kurtheater stattfinden wird.

Eine Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt und behalte ich mir bezüglich des Programmes eine weitere Benachrichtigung vor.

Marie Hagen,

6358 .11 vorläufige Mitglied der hiesigen Hofbühne.

Feuerwehr.

Indem der 1. Spritzenmeister bei der großen Wagensprize Nr. 2 seine Stelle niedergelegt hat, wurde mir durch Gemeinderaths-Beschluß der Auftrag ertheilt, das Geeignete zur Wiederbesetzung dieser Stelle zu veranlassen.

Ich lade deshalb sämtliche Mannschaft der großen Wagensprize Nr. 2 auf Dienstag den 17. April Abends 8 Uhr in das Local im „rothen Mann“ ein, um einen Spritzenmeister in Vorschlag zu bringen.

Wiesbaden, den 16. April 1866. Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Böllmann.

Moritz'sches Lagerbier bei Jacob Poths.

Verschiedene Bücher der höheren Bürger- und Töchterschule, sowie ein Reiszbrett sind billig zu verkaufen Mainzerstraße 14, 1. Stiege. 6399

Helenenstraße 22 sind gut und dauerhaft gearbeitete nussbaumne und tannene Möbel billig zu verkaufen. 6402

Zur Fortbildung eines jungen Mädchens in den modernen Sprachen und den sonst üblichen Fächern wird eine Lehrerin gesucht, welche zur Besprechung des Nähern ihre Adresse ges. bei der Exp. abgeben wolle. 6371

Ein unmöblirtes Zimmer mit Küche oder Cabinet wird auf gleich oder 1. Mai zu mieten gesucht. Näheres bei Herrn Gläsermeister Bauer, von Lentzstraße 23. 6376

Römerberg 12 sind mehrere Karrn Dung zu verkaufen. 6385

Sehr schöne Malven sind zu haben bei J. G. Hofmeyer, Röderallee 4. 6403

Ein seidener Regenschirm ist verloren worden innerhalb Römerberg, Schachstraße und Steingasse. Der Wiederbringer erhält eine entsprechende Belohnung. Abzugeben bei Gastwirth Nicolai, Römerberg 13. 6446

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich. Näh. Exp. 6306

Ein Mädelchen, welches fein Weißzeug nähen kann und im Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Exped. 6320

Saalgasse 2 können mehrere Mädelchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 5724

Es können mehrere Mädelchen das Kleidermachen erlernen. Näheres zu erfragen Röderallee 10. 6207

Einige Mädelchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei

Frau Born, Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 6026

Ein Mädelchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen außer dem Hause. Näh. Römerberg 33. 6404

Eine geübte Büzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. N. E. 6376

Ein Bügelmädelchen findet Arbeit bei Heck, Mühlgasse 13. 6354

Ein reinliches Mädelchen sucht Beschäftigung im Waschen und Büzten. Näh. Metzgergasse 14, zwei Stiegen hoch. 6425

Ein Monatmädelchen, welches mit einem Kinde umzugehen versteht, wird auf 1. Mai gesucht Lehrstraße 5. 6424

Ein Mädelchen sucht Arbeit im Waschen und Büzten. Näh. Metzgergasse 14. 6457

Stellen-Gesuche.

Eine ehrliche Köchin wird in eine stille Familie ges. Emserstraße 17. 6206

Eine anständige, junge Frau wünscht gern eine feine Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Kinderwärterin, auch übernimmt sie die Pflege einer Dame. Zu erfragen im Badhaus zum Spiegel, Zimmer Nr. 25. 6281

Ein braves Mädelchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Saalgasse 22, im Hinterhaus. 6393

Ein Mädelchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wünscht baldigst eine Stelle als Haus- oder Zimmermädelchen. Näheres Nerostraße 18, Hinterhaus 3. Stock. 6392

Auf dem Commissions- und Stellennachweise:

Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3,

werden Köchinnen, Haushälterinnen, Büffetmädelchen, Zimmermädelchen, Ladenmädelchen, Bonnen für hier und auswärts gesucht, sowie Kellner, Kutscher und Bediente können sehr gute Stellen nach Frankfurt a. M. erhalten. 6408

Ein Mädelchen, welches im Nähen, Bügeln, Frisiren und sonstigen Arbeiten bewandert ist, wünscht baldigst eine Stelle als Jungfer. Näheres zu erfragen in der Expedition. 6398

Ein junges Mädelchen vom Lande sucht eine Stelle als Kindermädelchen. Näh. Nerostraße 5. 6377

Zwei gewandte Mädelchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeit gründlich verstehten, wünschen Stellen auf gleich oder auch später. Zu erfragen Römerberg 17. 6375

Doxheimerstraße 23a wird ein brav Mädelchen gegen guten Lohn zu mieten gesucht. 6391

Ein solides, brav Dienstmädelchen wird gesucht und kann gleich eintreten Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 6418

Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen versehen, die perfect das Kleidermachen versteht, sucht Stelle. Adressen besiehe man in der Exped. ds. Wts. abzugeben. 6421

Ein junges Frauenzimmer aus sehr anständiger Familie
wünscht sich zur Pflege und Gesellschaft einer älteren
noblen Dame zu placiren, würde auch mit auf Reisen
gehen. Gef. Franco - Offerten unter P. P. nimmt die
Exped. entgegen. 6411

Gesucht werden auf gleich und ersten Mai Hansmädchen, Schönen, Küchen-
mädchen, Köche und Kellner, besonders mit Sprachkenntnissen. Näheres
auf dem Bureau von P. Kräft. 6429

Ein gewandtes Frauenzimmer von auswärts, welches sehr gute Zeugnisse be-
sitzt und perfect feinnähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle bei einer
Herrlichkeit. Zu erfr. auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer,
Saalgasse. 6428

Ein starkes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit
gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Exped. 6349

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln
kann, wird gesucht. Näheres Exped. 6349

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat,
wird gesucht Wilhelmstraße 2. 6447

Ein braves Dienstmädchen sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor.
Näh. zu erfragen Taunusstraße 10. 6443

Ein stilles Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sowie
alle Hausarbeit versteht, wünscht eine anständige Stelle. Näheres Moritz-
straße 9, Mittelbau im 3. Stock. 6444

Ein junges, braves Mädchen aus dem Rheingau, welches hier noch nicht
gedient hat, nähen kann und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine
Stelle zu zwei erwachsenen Kindern oder zu einer stillen Familie, am liebsten
zu Fremden und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Heidenberg 4
bei J. Müller. 6453

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau,
in einem Gasthof oder feinem Privathause. Näh. in der Exped. 6436

Eine perfekte, gut empfohlene Köchin wünscht wegen Abreise ihrer Herr-
schaft eine Stelle bis 1. Mai, am liebsten bei Fremden. Näheres in der
Expedition. 6434

In ein feines Ladengeschäft wird ein junges, braves Mädchen ge-
sucht, welches auch im feinen Nähen geübt sein muss. Näheres in
der Exped. 6448

Mechanikus G. Schmidt, Friedrichstraße 30 sucht einen Lehrling. 5865

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei
Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40. 5384

Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und
gutes Geschäft unentgeldlich zu erlernen. Wo, sagt die Exped. 5427

Ein zuverlässiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung mit Fußstößen
fertigen. Näh. Exped. 6152

Bei Schreiner Lessing, Kapellenstraße 2, kann ein wohlerzogener Junge
in die Lehre treten. 6159

Ellenbogengasse 6 kann ein Junge das Schlossergeschäft erlernen. 6199

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 6121

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. 5945

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Zape-
kizer, Herrnmühlgasse 1. 3664

EEED

Ein gewandter zuverlässiger, mit guten Empfehlungen versehener Diener, welcher auch die Kenntnisse hat, einen Platz als Kammerdiener zu bekleiden, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Hierauf reflektirende Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes einzureichen. 16226

Mehrere Käferbursche finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung Näh. in der Exp. 6054

Ein tüchtiger Tagschneider wird gesucht Goldgasse 23. 6372

Ein Junge, welcher eine schöne Handschrift schreibt und sonst alle Schulkenntnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle auf einem Bureau oder in einem Handlungsgeschäft. Näh. Exp. 6398

Ein gewandter Kutscher sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener; derselbe kann auch serviren und besitzt längjährige Zeugnisse. Zu erfragen auf dem Stellenachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 6408

Ein kräftiger Bursche wird als Arbeiter gesucht. Zu erfragen in der Exp. 6227

Verlangt

ein guter Möbelschreiner Geisbergstraße 5. 6430

Ein guter Arbeiter, Schuhmacher (für Damenarbeit), wird gesucht bei

G. A. Nehelein, Hoffschuhmacher. 6442

Ein Diener, ein Kutscher und eine Köchin, welche schon bei Herrschaften waren und gute Zeugnisse besitzen, werden gesucht; ebenso ein braver Junge zu kleinen Pferden. Näh. Exp. 6440

Es werden 5000 fl. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht.

Wiesbaden, den 7. April 1866. H. Fried, Langgasse 14. 6859

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5966

Adelhaidstraße 4 ist im 1. Stock ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6183

Adelhaidstraße 9 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. A. Fach und G. Hahn. 5377

Adelhaidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 5656

Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherzimmer u. s. w. zu vermieten. 5903

Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025

Dosheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblierte Wohnung von 2—3 Zimmern u. c. zu vermieten. 5995

Dosheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068

Dosheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. 5523

Emserstraße 2 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 5387

Emserstraße 2, Seitenbau, ist eine Mansarde-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 6433

Ems er straße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Ems er straße 31.	4687
Ems er straße 27 ist die 2. Etage sogleich zu vermieten.	4626
Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein Zimmer zu vermieten.	6427
Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, rechts, möbl. Zimmer zu verm.	4528
Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten.	4411
Untere Friedrichstraße 4 bei Kutsch er Kunz ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.	6222
Untere Friedrichstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie sogleich anderweit zu vermieten.	5136
Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm.	3987
Friedrichstraße 30 ist ein Logis auf gleich oder später zu verm.	6420
Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5708
Goldgasse 8 ist ein geräumiges Magazin zu vermieten.	6194
Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten.	4014
Graben 6 ist sogleich ein Dachlogis zu vermieten.	6437
Heidenberg 1 ist ein gut möblirtes Zimmer und zwei Dachstuben, ohne Möbel, zu vermieten.	6417
Heidenberg 23 ist eine Wohnung im ersten Stock, sowie ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten.	6386
Heidenberg 29 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten.	6413
Heidenberg 40 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	5630
Helenenstraße 7 sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden.	4994
Helenenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock in jedem 2 Wohnungen, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 9. Auch ist daselbst die Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten.	5663
Helenenstraße 14 ist die Mansardewohnung, Frontspitze, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, sodann ein Logis im Hinterhaus auf den 1. Juli zu vermieten.	6405
Helenenstraße 15 ist der obere Stock, enthaltend 5 Zimmer und Küche mit Glasabschluss, nebst allem Zubehör, zu vermieten.	4624
Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm.	5959
Helenenstraße 23, im Vorderhaus 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen Gymnasiasten oder an sonst einen anständigen Herrn billig zu vermieten.	6060
Appelstraße 31 ist der zweite Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten.	6178
Verlängerte Kirch gasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.	5046
Kirchhofsgasse 12 eine Stiege ist ein schönes freundliches Zimmer sogleich vermieten.	6387
Langgasse 3, 2. St. ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm.	5659
Langgasse 4 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	4908
Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091	
Louisenplatz 1, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm.	5157
Louis enstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.	2478
Louis enstraße 7, Parterre, sind 3 möblirte Zimmer, wenn es gewünscht wird, auch Küche und Magdskammer auf den 1. Mai zu vermieten.	5504

Ludwigstraße 5 ist der 2. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer gleich zu vermieten. 6221 Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 8484

4 Mainzerstrasse 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Küche, 2 Mansarden und allen sonstigen Zubehörungen, elegant möbliert, gleich zu vermieten; auch sind daselbst mehrere Zimmer, Parterre, möbliert, zu vermieten. 5767

Mainzerstraße 9 nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 6356

Wagnergasse 6, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6410

Weitzergasse 3 ist der 2. Stock zu vermieten. 5712

Michelsberg 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5928

Moritzstraße 11 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 5474

Neurostraße 24 sind 2 Logis im Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 6298

Ognienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 1311

Platterstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten und Juli zu beziehen. 6151

Rheinstraße 7 ist eine elegant möblierte mit allem Comfort versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern in der Bel-Etage, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Zubehörungen, zu vermieten. 5652

Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage, vollständig möbliert, ganz oder getheilt auf 1. Mai zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardezimmer und Cabinet zu vermieten. 6449

Röderallee 10 ist auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6455

Röderallee 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4727

Röderallee 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, und eine Mansarde wohin wohin, enthaltend 3 Stuben, Küche mit Zubehör, an eine stille Familie auf 1. Oktober zu vermieten. 6179

Röderstraße 5 ist ein schönes Zimmer, Parterre rechts nach der Straße, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. 6040

Röderstraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. 5829

Römerberg 5 ist ein mittelgroßes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche &c, dann Nutzgebrauch einer Wäschküche und eines Bleichplätzchens, zu vermieten. 6118

Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. 580

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend im 1. Salon, 5—7 Zimmer nebst allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 3697

Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4201

Otere Schwalbacherstraße 53 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 6401

Steingasse 8 ist eine Mansarde zu vermieten. 6838

Steingasse 31 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein eindrückiger Küchenraum zu verkaufen. 6014

Tannustraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör an eine stille Familie bis 1. Juli zu vermieten. 5472
Tannustraße 43 ist der dritte Stock, bestehend im Salon nebst 7 Zimmern und allem nöthigen Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 6154
Wellstrasse 2 ist Parterre ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf den 18. Mai zu vermieten. 5989
Wellstrasse 4, Bel-Etage, ist wegen Abreise eine Wohnung zu vermieten. 6216

Wellstrasse 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 284

Wellstrasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3764

Wellstrasse 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Versezung sogleich zu vermieten. 4904

Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör von sogleich an zu vermieten. 3490

An eine einzelne Person ist eine heizbare Dachstube sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 4603

In meinem neu erbauten Hause, Wellstrasse 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachzimmern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist das-selbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit den-selben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.

Karl Müller, Wellstrasse 9. 4219
Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in gelegener Straße ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 4625

Eine schöne gelegene Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern mit Küche, ist vom 1. Juli bis 1. Oktober möbliert oder un-möbliert billig abzugeben. Bewerber wollen ihre Adressen unter Chiffre 6148 A.B.C. bei der Exped. abgeben.

Ein großes, freundliches Zimmer, möbliert, ist zu vermieten. Näh. Exped. 5048

Ein geräumiges, möbliertes Zimmer, mit, auch ohne Cabinet, ist zu ver-mieten; auf Verlangen kann die Kost gegeben werden. Näh. Exped. 6364

In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblierte Zim-mere. Näheres in der Exped. 6419

Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family.

Apply to the office of this paper. 6419

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblierte Herrschafts-Wohnung von 8 Zim-mern, Küche rc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

Nähe den Bahnhöfen, Parterre, ist Zimmer und Cabinet, gut möbliert, zu vermieten; ebenso ein schönes Man-sardezimmer dazu oder einzeln. 6445

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Georgs- und Adelheidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

Bhl. Schmidt. 6431

Biebrich.

Eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Salon nebst allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch Garten, ist sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 357 in Biebrich. 5976

Eлизабетенstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin gleich zu vermieten. 5916

Zwei Gymnasiasten

können in einer gut empfohlenen Familie Kost u. Logis erhalten. Die Exp. 1. wo. 6004

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten. Näheres Exped. 6341

1. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis haben. 6367

Ein Arbeiter kann allein Logis erhalten Kirchhofsgasse 9, 1 St. rechts. 6368

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten in der oberen Schwalbacherstraße 49, im zweiten Stock. 5625

Gebildete junge Leute können unter billiger Vergütung Kost und Logis erhalten. 6437

Wo, sagt die Exped.

Ein Gymnast

kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6432

Ein Schuhmacher kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße Nr. 4, Parterre. 6456

Bei meinem Scheiden von hier.

wegen der Folgen kaum überstandener Verantheit verhindert Abschiedsbesuch zu machen, sage ich allen Freunden und Verwandten ein herzliches Lebewohl. 6422

Schreiner, Kriegs-Commissair.

Assisen-Verhandlung im II. Quartal 1866.

Verhandlungen vom 16. April
Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Franz Grünthal von Koch, Herzogl. Amts Rüdesheim, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahre und 3 Monaten, sowie zur Entschädigung des Bestohlenen unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Dienstag den 17. April
Anklage gegen Karl Stuhmichel von Wiesbaden, 29 Jahre alt, Stein-hauergeselle, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schröder.
Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.
Verteidiger: Herr Procurator Schick.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin, Schwester und Schwägerin zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank. 6414
Der trauernde Gatte Mathes Ludwig und Angehörige.

Herzlichen Dank für die uns so allgemein bewiesene Theilnahme an dem für uns so schmerzlichen Verlust unserer nun in Gott ruhenden Tochter,

Mina Blumenschein,
besonders Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten. 6482
Die trauernden Hinterbliebenen.